

SESSION 2017

BACCALAURÉAT TECHNOLOGIQUE

ALLEMAND – LANGUE VIVANTE 2

SÉRIES : STMG – ST2S - STI2D – STD2A – STL

ÉPREUVE DU 21 JUIN 2017

Temps alloué : 2 heures

Coefficient : 2

Dès que le sujet vous est remis, assurez-vous qu'il est complet.

Ce sujet comporte 4 feuilles numérotées de 1/4 à 4/4.

*Les questions doivent être traitées dans l'ordre
et chaque réponse devra être rédigée sur la copie.*

Compréhension : 10 points

Expression : 10 points

L'usage de la calculatrice et du dictionnaire n'est pas autorisé.

TEXT A
Au-pair¹-Aufenthalt² in Deutschland

„Ich habe eine große Familie mit 3 Töchtern und 9 Söhnen, so waren insgesamt schon fast 20 Au-pairs in meiner Familie – die Hälfte von diesen Au-pairs waren junge Männer aus verschiedenen Ländern: USA, Frankreich, Litauen, Ukraine, Russland, Georgien, Usbekistan und Kirgisistan“, sagt Gastmutter Birgit. Die Bilanz ist genauso positiv wie bei den jungen Frauen. „Meine Erfahrung ist: Die jungen Männer haben weniger Heimweh und sind meistens motivierter als die jungen Frauen, denn es ist oft für ihre berufliche Karriere wichtig. Sie organisierten auch die Freizeit sportlicher und aktiver: 3 Kinder... und ab zum Lieblingsspielplatz – kein Problem!“

„Ich habe mit den jungen Männern, die beruflich viel Kontakt mit Menschen haben, richtig gute Erfahrungen gemacht. Also, wagt es einfach – es gibt so viele nette Bewerber!“

TEXT B
Au-pair Mike, die Super-Nanny



Mike und seine Gastfamilie.

Nur jedes zehnte Au-pair in Deutschland ist männlich, weil viele Gasteltern Jungen diesen Job nicht zutrauen.

Familie Neubauer aus Tübingen besteht aus Hans (45), Christiane (43), Johannes (12) und Vincent (8) mit Au-pair Mike (19) aus Detroit (USA): „Mein Mann und ich teilen uns die Kinderbetreuung. Ich kümmere mich tagsüber um die Söhne, denn meine Arbeit beginnt erst um 18 Uhr. Mein Mann ist Wissenschaftler an der Uni. Er ist abends und morgens vor der Schule für die Jungs da. Mike hilft uns. Es ist für uns sehr praktisch.“

¹ Au-pair : Ein Au-pair-Mädchen oder ein Au-pair-Junge lebt gratis im Ausland bei einer Familie und hilft den Eltern.

² der Aufenthalt : le séjour

- Unsere Söhne sind acht und zwölf Jahre alt und fanden alle Au-pair-Jungs „total cool“.
- 20 Mike mögen sie besonders, denn er kommt aus Amerika und kennt sich mit allem aus, was modisch ist: iPhone und Facebook, You Tube und Star Wars. Er hilft bei allen Arbeiten in Haus und Garten, das hat einen positiven Nebeneffekt: Die Söhne lernen, dass es nicht uncool ist, wenn Männer im Haushalt helfen. Für sie ist alles, was Mike macht, cool und nachahmenswert³: Er ist für sie ein Vorbild⁴.“
- 25 Frau Neubauer fügt hinzu: „Auch wir waren überrascht, als eine Au-pair-Agentur uns vor acht Jahren einen männlichen Bewerber⁵ vorgeschlagen hat: Oleg, Deutschstudent aus der Ukraine.“ Er war so offen und enthusiastisch, dass er sie überzeugte. Freunde und Verwandte verstanden das nicht: „Jungs sind faul, sie haben von Haushalt keine Ahnung und schon gar kein Gefühl für die Bedürfnisse kleiner
- 30 Kinder.“ Das waren nur einige der Klischees. Junge Männer sind für den Job nicht unbedingt besser, aber auf jeden Fall auch nicht schlechter geeignet als Mädchen. Oleg zum Beispiel lebte mit seinen Eltern, seinen vier Geschwistern und seinen Großeltern in einer Großfamilie.
- Cordula Walter Bonhöfer, Pressesprecherin von einer Agentur sagt: „Eine Gastmutter,
- 35 die vor allem Hilfe in der Küche und im Haushalt braucht, ist in der Regel mit einem Au-pair-Mädchen glücklich. Eltern, die Söhne haben, machen oft sehr gute Erfahrungen mit männlichen Au-pairs. Autonom, unkompliziert, belastbar⁶ – so würde ich meine Erfahrungen mit den Au-pair-Jungen zusammenfassen. 8000 Au-pairs leben in deutschen Familien, aber nur fünf bis zehn Prozent sind männlich. Letztes Jahr
- 40 konnten wir nur für jeden zweiten jungen Mann eine deutsche Gastfamilie finden“.

Nach: *Christiane Neubauer*, <http://www.stuttgarter-nachrichten.de>

³ nachahmenswert sein : être un exemple à suivre

⁴ das Vorbild (er) : le modèle, l'exemple

⁵ der Bewerber : le candidat

⁶ belastbar : résistant, performant

COMPRÉHENSION DE L'ÉCRIT (10 points)

Vous répondrez directement sur votre copie, sans recopier les questions ni les exemples, mais en précisant chaque fois le numéro de la question et des énoncés. Pour les citations, vous indiquerez aussi la ou les lignes.

1/ Texte A und B: Welches Thema passt am besten zu den beiden Texten ?

- a/ Studium in Deutschland
- b/ Au-pair-Mädchen gesucht!
- c/ Job bei deutschen Familien
- d/ Junge Männer machen Karriere

2/ Text B: Suchen Sie folgende Informationen im Text.

Name der Familie:

Wohnort:

Beruf des Vaters:

Kinder (Zahl, Vornamen, Alter):

3/ Text B: Wählen Sie jeweils die richtige Antwort aus und schreiben Sie den Text ab.

Oleg arbeitete als Au-pair bei Familie Neubauer, das heißt: Er kümmerte sich ***um den Hund / um die kranken Großeltern / um die Kinder***. Er kam aus dem Ausland und studierte ***Physik / Germanistik / Mathematik***. In der Ukraine wohnte er ***nur mit seinen Eltern / allein / mit drei Generationen / mit seiner Freundin***. Jetzt lebt Mike, ***ein Russe / ein Franzose / ein Amerikaner***, bei den Neubauers. Johannes' und Vincents Eltern sind ***begeistert von / enttäuscht von / unzufrieden mit*** dieser Erfahrung.

4/ Text B: Warum sind die beiden Jungen Fans von Mike? Antworten Sie mit 2 Zitaten aus dem Text.

5/ Texte A und B: Was sind die guten Eigenschaften* von jungen Männern für diesen Job als Au-pair? Antworten Sie mit 3 Zitaten aus dem Text A und 1 Zitat aus dem Text B. (4 Elemente insgesamt)

**die guten Eigenschaften: les qualités*

EXPRESSION ÉCRITE (10 points)

Afin de respecter l'anonymat de votre copie, vous ne devez pas signer votre composition, citer votre nom, celui d'un camarade ou celui de votre établissement.

Behandeln Sie eines der beiden Themen.

Thema A

Könnten Sie sich vorstellen, als Au-pair zu arbeiten? In welchem Land? Was würde Sie motivieren? Was finden Sie positiv an einer solchen Erfahrung? (mindestens 120 Wörter)

ODER**Thema B**

„Für sie ist alles, was Mike macht, cool und nachahmenswert.“

Kinder brauchen Vorbilder. Sind Sie mit dieser Aussage einverstanden? Haben bestimmte Personen (Großeltern, Eltern, Lehrer, Freunde, Nachbarn...) eine besondere Rolle in Ihrem Leben gespielt? Erzählen Sie und geben Sie Beispiele. (mindestens 120 Wörter)